

Einladung

zur **11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität**
am **Donnerstag, 18.01.2024** um **18:00 Uhr** im
Bürgersaal Haus Biele, Bahnhofstraße 15, 59510 Lippetal

Zu dieser Sitzung mit folgender Tagesordnung lade ich hiermit ein.

gez. Egbert Schumacher

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

- TOP 1:** Öffentlichen Nahverkehr in Lippetal stärken
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2022
Vorlage: 293/11/2
- TOP 2:** Klimaschutzkonzept der Gemeinde Lippetal
hier: Vorstellung des Entwurfs eines Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: 408/11
- TOP 3:** Status quo der Klimaschutzmaßnahmen und Ausblick auf die
Klimaschutzaktivitäten 2024
Vorlage: 409/11
- TOP 4:** Info der Verwaltung

nichtöffentliche Sitzung

- TOP 5:** Info der Verwaltung



Gemeinde Lippetal

Der Bürgermeister

Vorlage

der Verwaltung für den

- **Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Vorlage-Nr.:	293/11/2
Datum:	05.01.2024
Amt:	Wirtschaftsförderung
Sachbearbeiter/in:	Herr Hobrock
Aktenzeichen:	

**Öffentlichen Nahverkehr in Lippetal stärken
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2022**

Auswirkungen auf den Haushalt:

Kosten in €	Sachkonto	Produkt	Mittel stehen zur Verfügung X ja X nein
Mittel stehen nur mit _____ € zur Verfügung.			Deckungsvorschlag:

I. Sachverhaltsdarstellung für die Sitzung am 31.01.2023:

Mit Schreiben vom 22.11.2022 beantragt die CDU-Fraktion die Prüfung der Beteiligung der Gemeinde Lippetal an Verkehrsangebot HELMO-Hellweg Mobil und den sich daraus ergebenden Chancen für den öffentlichen Nahverkehr in der Gemeinde Lippetal. Der Antrag ist als Anlage 1 beigefügt.

In den Kommunen Anröchte, Bad Sassendorf und Erwitte hat der Kreis Soest in Zusammenarbeit mit der RLG ein ON-Demand-Verkehrssystem (Mobilität auf Bestellung) als Testsystem eingerichtet. Fahrgäste können über eine App oder telefonisch ein Fahrzeug in einem bestimmten Zeitfenster an festgelegte Haltestellen bestellen und dann bestimmte Zielhaltestellen anfahren. Im Gegensatz zum Taxibus ist diese Variante nicht an einen konkreten Linienplan gebunden.

Im Rahmen der Testphase wurden die Kosten für das Verkehrsangebot zum Großteil aus Fördermitteln geleistet. Die Testphase in den vorgenannten Kommunen ist jetzt abgeschlossen und die Kosten müssen durch die beteiligten Kommunen größtenteils selbst getragen werden. Vorteile des Systems sind die hohe Flexibilität, die einfache Buchung über App bzw. Telefon und die deutliche Reduzierung der Leerfahrten.

In der Sitzung wird Herr Möller von der RLG das Projekt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Des Weiteren wird in der Sitzung über die Einführung und Nutzung des Gemeindetickets in der Gemeinde Lippetal berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der

Prüfung einer Teilnahme an dem HELMO Projekt.

gez.
M. Lürbke
Bürgermeister

Anlagen: 1

II. Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses vom 31.01.2023

**zu TOP 1: Öffentlichen Nahverkehr in Lippetal stärken
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2022
Vorlage: 293/11**

Ausschussvorsitzender Herr Schumacher begrüßt Herrn Möller und Frau Brunnert von der RLG.

Frau Brunnert stellt anhand der beigefügten Präsentation den On-Demand-Verkehr „HELMO“ vor.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass es sich bei HELMO um fixe Haltestellen handelt und somit keine direkte Konkurrenz zu Taxiunternehmen auftritt. Zwischen den festgelegten Haltestellen gibt es allerdings keine festen Linien. Die Routen richten sich nach den gebuchten Fahrten innerhalb eines bestimmten Gebietes.

Das Fahrzeug sollte zentral stationiert sein. Bei einer Buchung wird durch die Software der Standort des Fahrzeuges und somit die Wartezeit ermittelt.

Bei einer Flächengemeinde wie Lippetal sind die Außenbereiche sowie die Übergangspunkte zu ÖPNV-Angeboten zu den umliegenden Städten (Hamm, Soest und Lippstadt) zu berücksichtigen. Das Bezahlssystem kann über ein Handyticket oder den Kauf eines Tickets im Fahrzeug erfolgen. Die Kosten der Fahrten werden parallel zu den aktuellen Tarifangeboten des ÖPNV berechnet. Abokarten, Monatstickets, etc. können auch im On-Demand-Verkehr genutzt werden.

Herr Lürbke betont, dass in der Prüfung der Verwaltung auch die Situation zu bestehenden Angeboten neben den Kosten und der Machbarkeit berücksichtigt werden.

Herr Möller stellt die Situation zum LippetalTicket vor. Aufgrund des zukünftigen 49,00 € Deutschlandtickets wird das LippetalTicket uninteressant. Eine Möglichkeit wäre, statt dem Gemeindeticket das Deutschlandticket subventioniert in der Gemeinde Lippetal anzubieten. Dieses Ticket würde auch für HELMO gelten, allerdings würden auch Fahrten außerhalb des Gemeindegebietes subventioniert.

Herr Lürbke fasst zusammen, dass die Details genau überlegt werden müssen. Grundsätzlich könnte HELMO in Verbindung mit dem Deutschlandticket interessant sein. Zu berücksichtigen ist der aktuell große Bereich des Schülerspezialverkehrs. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen zu dem LippetalTicket sollte kurzfristig getroffen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung einer Teilnahme an dem HELMO Projekt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei zwei Enthaltungen

III. Sachverhaltsdarstellung für die Sitzung am 06.06.2023:

Der Kreistag hat im März dieses Jahres weitere Finanzmittel zur Unterstützung dieses Vorhabens

bewilligt. Die RLG erarbeitet gerade konkrete Planungen zur Umsetzung von Helmo in Lippetal. Hier sind auch die vom Kreis Soest bereitgestellten zusätzlichen Mittel zu berücksichtigen. In der nächsten Sitzung dieses Ausschusses sollen dann die ersten Umsetzungsvorschläge vorgestellt werden.

Zum 01.05.2023 ist das Deutschlandticket bundesweit eingeführt worden. Zum monatlichen Preis von 49 € können alle Bundesbürger den öffentlichen Personennahverkehr benutzen. Das neue Angebot stellt die Verkehrsbetriebe vor große Herausforderungen. Es gilt das neue Deutschlandticket in die bekannten Tarifstrukturen zu integrieren bzw. zu überarbeiten. Das neue Ticket ist im Gegensatz zum Gemeindeticket per App buchbar. Derzeit wird noch an Lösungen für die Fragen rund um den Schülerspezialverkehr gearbeitet.

In der Sitzung wird die Verwaltung Ausführungen zur Nutzung des Gemeindetickets und der möglichen Fortentwicklung geben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Beratungen werden in der nächsten Sitzung fortgesetzt.

IV. Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses vom 06.06.2023

zu TOP 3: Öffentlichen Nahverkehr in Lippetal stärken
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2022
Vorlage: 293/11/1

Herr Hobrock stellt anhand der Vorlage die aktuellen Zahlen des Gemeindetickets vor. Ein Erwachsenenticket kostet 50 Euro, ein Kinder- und Jugendticket kostet 30 Euro. Im Jahr wurden circa 23 Tickets verkauft. Im Höchstfall wurden monatlich sieben Erwachsenentickets und drei Kinder- und Jugendtickets verkauft. Des Weiteren merkt er an, dass das Gemeindeticket wahrscheinlich nicht mehr viele Abnehmer finden wird aufgrund des neu eingeführten Deutschlandtickets, welches 49 Euro kostet. Herr Hobrock erläutert, dass man über den Sommer noch das Angebot des Gemeindetickets aufrechterhalten sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Beratungen werden in der nächsten Sitzung fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

V. Erneute Sachverhaltsdarstellung für die Sitzung am 18.01.2024:

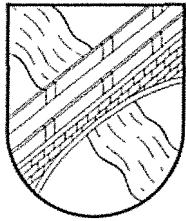
Die Verwaltung hat zusammen mit der RLG und dem Kreis Soest an der weiteren Verbesserung des ÖPNV für das Gemeindegebiet gearbeitet. Hierbei wurden die Erfahrungen aus anderen Kommunen, die Helmo bereits einsetzen, berücksichtigt. In der Sitzung wird ein Vertreter der RLG einen Vorschlag zur Verbesserung des ÖPNV in Lippetal vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss ergibt sich gegebenenfalls aus der Beratung.

gez.
M. Lürbke
Bürgermeister

Anlagen:



Gemeinde Lippetal

Der Bürgermeister

Vorlage

der Verwaltung für den

- **Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Vorlage-Nr.:	408/11
Datum:	05.01.2024
Amt:	Bauamt
Sachbearbeiter/in:	Frau Keveloh
Aktenzeichen:	

Klimaschutzkonzept der Gemeinde Lippetal
hier: Vorstellung des Entwurfs eines Klimaschutzkonzeptes

Auswirkungen auf den Haushalt:

Kosten in €	Sachkonto	Produkt	Mittel stehen zur Verfügung X ja X nein
Erarbeitung des dem Klimaschutzkonzept zugrundeliegenden Maßnahmenkatalogs durch externen Dienstleister bereits abgeschlossen. Erstellung des Klimaschutzkonzeptes erfolgte verwaltungsintern			
Mittel stehen nur mit ____ € zur Verfügung.			Deckungsvorschlag:

I. Sachverhaltsdarstellung:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Mobilität am 20. November 2023 sowie der Sitzung des Gemeinderates am 27. November 2023 wurde der vom Planungsbüro energielenker projects GmbH entwickelte Maßnahmenkatalog Klimaschutz beschlossen und die Verwaltung beauftragt ein gemeindliches Klimaschutzkonzept zu erstellen. Dafür wird der gemeindeeigene Maßnahmenkatalog kombiniert mit Modulen aus dem – ebenfalls von den energielenker erarbeiteten – Klimaschutzkonzept 2.0 vom Kreis Soest.

Ein Entwurf des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Lippetal wird in der Sitzung vorgestellt. Das Herzstück des Konzeptes, der bereits beschlossene Maßnahmenkatalog, wird vor dem Hintergrund klimaschutzrelevanter Rahmenbedingungen ergänzt um die Ergebnisse der Bestandanalyse sowie der Potenzial- und Szenarienentwicklung. Die abschließende Beschreibung der Verstetigungsstrategie soll das Controlling gewährleisten und Kommunikationsstrategien benennen.

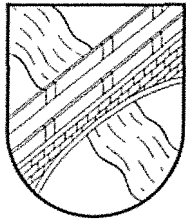
Im Nachgang zur Sitzung wird der Entwurf eines Klimaschutzkonzeptes zur Verfügung gestellt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der Entwurf des Klimaschutzkonzeptes wird zur Beratung in die Fraktionen genommen.

gez.
M. Lürbke
Bürgermeister

Anlagen: -



Gemeinde Lippetal

Der Bürgermeister

Vorlage

der Verwaltung für den

- **Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Vorlage-Nr.:	409/11
Datum:	05.01.2024
Amt:	Bauamt
Sachbearbeiter/in:	Frau Keveloh
Aktenzeichen:	

Status quo der Klimaschutzmaßnahmen und Ausblick auf die Klimaschutzaktivitäten 2024

Auswirkungen auf den Haushalt:

Kosten in €	Sachkonto	Produkt	Mittel stehen zur Verfügung X ja X nein
Mittel stehen nur mit ____ € zur Verfügung.			Deckungsvorschlag:

I. Sachverhaltsdarstellung:

Der Maßnahmenkatalog Klimaschutz sowie das daraus resultierende Klimaschutzkonzept beinhalten u.a. bereits initiierte oder in der Umsetzung befindliche Klimaschutzbemühungen der Gemeinde Lippetal. Auch parallel zum knapp zweijährigen konzeptionellen Erarbeitungsprozess wurden Maßnahmen, für die es beispielsweise attraktive Förderzugänge gab, bereits eingeleitet.

Verwaltungsseitig werden in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Status quo der Klimaschutzbemühungen der Gemeinde Lippetal vorgestellt und gleichzeitig ein Ausblick auf die in 2024 geplanten Klimaschutzmaßnahmen gegeben. Dabei werden die Planungen dem Maßnahmenkatalog zugeordnet und dadurch auch ein Einblick gegeben, wie die Maßnahmen sukzessiv umgesetzt werden könnten.

II. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

gez.
M. Lürbke
Bürgermeister

Anlagen: -